

# **Tarifrunde eingeläutet**

## **Beitrag von „plattyplus“ vom 11. Oktober 2022 16:24**

Ob die GEW die Traute hat in der nächsten Runde 18% für 12 Monate zu fordern, allein schon um die "praktisch Nullrunde" bei der letzten Tarifrunde des Landes NRW wieder auszugleichen? Ob sie die Traute hat gezielt Abschlußprüfungen zu betreiken, so daß mal ein Jahrgang nicht rechtzeitig die Abschlußprüfungen ablegen kann? Ich denke nicht.

Auch wenn ich bei den Forderungen von Verdi verstehen kann, daß die unteren Lohngruppen einen Sockelbetrag von 500€ bekommen sollen, sehe ich darin langfristig ein gewaltiges Problem für das Lohngefüge. Der Abstand zwischen den unteren und den oberen Gehaltsgruppen schrumpft immer weiter zusammen. Das langjährige Ergebnis sieht man z.B. im Schulsystem. Die oberen Gehaltsgruppen können einfach mit den Löhnen in der Wirtschaft nicht mehr mithalten und entsprechend unattraktiv ist der Job des Lehrers. Leider finde ich die Lohndiskussion, die bei Anne Will vor ein paar Jahren in der ARD lief, nicht mehr wieder. Damals formulierte ein Personaler, daß man bei den Lohnrunden eigentlich genau andersrum herangehen müßte. Die oberen Gehaltsgruppen müßten überproportional mehr bekommen, um die fortlaufenden Sockelbeträge bei den unteren Gehaltsgruppen wieder auszugleichen.